KÄRNTEN

MUSEUM

MUSEUMSBERICHT 2025

Erdwissenschaften 3

Botanik 4

Zoologie 5

Archäologie 6

Landesgeschichte und Numismatik 7

Kunstgeschichte 8

Volkskunde 9

Das Landesmuseum Kärnten legt gemäß Landesmuseumsgesetz (§ 5a K-LMG i.d.g.F.) den Museumsbericht für das Jahr 2025 vor. Mit diesem Bericht möchte das Landesmuseum Kärnten seine Forschungsvielfalt im Sinne der universal gegebenen Kerndisziplinen und deren vielfältiger Ausprägung in den einzelnen Abteilungen und Sammlungsschwerpunkten strukturiert überblicken und die erzielten Ergebnisse bei der Besorgung der musealen Aufgaben im Hinblick auf die langfristige Sammlungsstrategie und die jährlichen Sammlungsschwerpunkte zusammenfassen.

Erdwissenschaften

Mehr als 100.000 Minerale, Gesteine und Fossilien bilden das Rückgrat der Abteilung Erdwissenschaften, deren sammlerische Vielfalt einen starken regionalen Charakter besitzt. Gleichwohl finden sich unter ihnen auch national wie international bedeutende Fundstücke und nicht zuletzt historische Bergbaukarten und andere Bergbauarchivalien. Die mineralogische Sammlung glänzt durch große Bergkristalle, fast kindskopfgroße rote Granate und schimmernde Erze. Tausende weitere Minerale und auch Gesteine werden als wissenschaftliches Belegmaterial in der Abteilung verwahrt. Der für Kärnten historisch bedeutende Bergbau ist mit zahlreichen Belegstücken aus Eisenerzlagerstätten wie Hüttenberg und aus Blei-Zink-Vorkommen wie Bleiberg oder Raibl vertreten.

:::::::::: :::::::::: :::::::::: :::::::::: ::::::::::

Forschungsprojekte der Abteilung im Berichtsjahr:

- Ausstellungsprojekt „Über-Leben“ in der Stollenanlage Kreuzbergl
- Ausstellungsprojekt „Hoch in den Alpen – Gletscher, Fauna, Wege“
- Ausstellungsprojekt „Biodiversität und Aussterbeereignisse in der Paläoherpetologie“
- Forschungsprojekt – Nachhaltigkeit & Klimawandel und Grünes Museum
- Forschungsprojekt – Neufunde von Sauropterygia (Flossenechsen) und weitere Saurier aus der Trias von Kärnten
- Forschungsprojekt – Das vorletzte Meer in Kärnten – Die Fossilien des Krappfeldes
- Klimawandel vor 400 Millionen Jahren: Veränderung der Biodiversitätsmuster von Ostrakoden als Anzeiger des Wandels
- Versteinerten Bäume von Laas (Kärnten)
- Paläoökologie und Paläogeographie des Karbons von Nötsch
- Forschungsprojekt: Kultur und Geologie in Kärnten
- Forschungsprojekt: Von hohen Bergen und flachen Watten
- Forschungsarbeiten an den Sammlungsbeständen
- Holozäne und Pleistozäne Klimaforschung an Speläothemen
- Antike Steinindustrie und Bergbau im geologischen Kontext

Botanik

Am Standort Kärntner Botanikzentrum sind die vielfältigen Sammlungen der Abteilung Botanik untergebracht. Zum Aufgabenspektrum zählen das Kärntner Landesherbar, eine botanische Fachbibliothek und der 1862 gegründete Botanische Garten, der sich seit 1958 im historischen Steinbruch am Fuße des Klagenfurter Kreuzbergls befindet. Die Bedeutung und das Ziel des Sammelns sind die Erweiterung und das Ergänzen der vorhandenen Sammlungen sowie die Einrichtung von neuen Sammlungen und Sammlungstypen im internationalen Kontext zum Zwecke der Forschung, Dokumentation und Vermittlung von botanischen und der Botanik assoziierten Themen. Neben den Hauptsammlungen, der Lebendsammlung (Botanischer Garten), dem Herbarium und der Botanischen Fachbibliothek, gibt es weitere thematisch spezialisierte Sondersammlungen. Von bedeutendem Umfang sind die Sammlung von Pflanzenfossilien aus Kärnten und die Biografische Sammlung.

::::::::::: ::::::::::: ::::::::::: ::::::::::: :::::::::::

Forschungsprojekte der Abteilung im Berichtsjahr:

- Konservatorische Bearbeitung des Herbariums Wittenberger (Schenkung a. d.Kärntner Landesherbar)
- Erfassung der Flora Kärntens
- Restauratorische und EDV-mäßige Bearbeitung der Sonderdrucksammlung von Univ.-Prof. Dr. Siegfried Strugger sowie die redaktionelle Bearbeitung seiner Biografie
- Digitalisierung des Kärntner Landesherbars [KL]
- Restaurierung des Parnassus Medicinalis Illustratus von Johann Joachim Becher, 1663
- Neophyten
- Wiederausbringung von Waldsteinia ternata ssp. trifolia-Setzlingen im Lippitzbachgraben bei Ruden
- Nomenklatorische Bearbeitung der Cactaceae-Sammlung des Botanischen Gartens Klagenfurt
- Kultivierung und Erhaltung von winterharten Kakteen
- Kultivierung und Erhaltung von Myricaria germanica von der kroatischen Drau
- Gefährdete Pflanzenarten Österreichs – Vermehrung und Wiederansiedelung durch Botanische Gärten
- Kultivierung und Wiederausbringung von Dianthus superbus ssp. superbus
- Erfassung und Dokumentation der Annuellenflur des Botanischen Gartens Klagenfurt
- SPEIK – Valeriana celtica subsp. norica – Sustainable and equitable use of an endemic plant in the Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge UNESCO Biosphere Reserve: co-creating a historical review, analyzing the status and co-creating future perspectives
- Gefäßsporenpflanzen Kärntens
- Morphologie, Taxonomie, Systematik u. Chorologie der parasitischen Pflanzenfamilie Balanophoraceae
- Morphologie und Entwicklungsgeschichte von Blütenständen
- Herausgebertätigkeit: Index Seminum Klagenfurt Vol. 14 (2025) ISSN 2306-1936
- Sammelexkursionen und Monitoring

Zoologie

Die drei zentralen Ziele der Abteilung Zoologie sind die Dokumentation, Erforschung und Präsentation der Tierwelt Kärntens und seiner geographisch angrenzenden Gebiete. Wie lässt sich diese Aufgabe bei über 30.000 derzeit aus dem Bundesland bekannten Tierarten bewältigen? Der dazu eingeschlagene Weg besteht in einer jeweils zeitlich begrenzten Fokussierung auf spezielle Themenbereiche. Die Dokumentation der Tierwelt Kärntens erfolgt durch Neuaufstellung und Digitalisierung der vorhandenen Sammlungen. Die Belegsammlungen sind spannende, kulturelle Zeugnisse der Natur und ihrer Erforschung aus der Vergangenheit. Belege aus aktuellen Forschungsprojekten, aber auch von Kärntner Wissenschaftlern/-innen fließen mit einer großen Zahl an Belegen in die Sammlungen ein. Der Fokus der Sammlungs- und Dokumentationstätigkeit liegt derzeit bei den Wirbellosen, speziell den Insekten.

:::::::::: :::::::::: :::::::::: :::::::::: ::::::::::

Forschungsprojekte der Abteilung im Berichtsjahr:

- Grundlagenerhebung im Gebiet Hohe Tauern
- Grundlagenerhebung im Gebiet Eisenkappel-Vellach (Karawanken)
- Zoologische Datenbank Kärnten
- Die Schmetterlingssammlung des Kärnten Museums
- Gebietsfremde Stechmücken
- Zeckenmonitoring

Archäologie

Der Abteilung Archäologie (vormals Abteilungen „Ur- und Frühgeschichte“, „Provinzialrömische Archäologie und Feldforschung“ und „Provinzialrömische Archäologie und Antike Numismatik“) obliegt die museale und wissenschaftliche Betreuung der ägyptischen, ur- und frühgeschichtlichen, griechisch-römisch-provinzialrömischen, epigraphischen und antik-numismatischen Sammlungen (Grabungsfundmünzen) sowie der diesbezüglichen Fundbestände des Landesmuseums für Kärnten (kärnten.museum). Die Abteilung ist ferner mit der musealen und wissenschaftlichen Betreuung der archäologischen Standorte (Archäologischer Park Magdalensberg/Virunum, Römermuseum Teurnia bei Spittal/Drau, Pilgermuseum Globasnitz / Globasnica) beauftragt. Hinzu kommt die fachliche Obsorge der durch das Landesmuseum wissenschaftlich betreuten archäologischen Einrichtungen Dritter (dzt. Keltenwelt Frög). Weiters werden Agenden wahrgenommen, mit denen die Abteilung nach dem Kärntner Landesmuseumsgesetz betraut ist: Durchführung von Forschungsgrabungen und Supervisionen von archäologischen Ausgrabungen Dritter, denen eine besondere landes- und staatsgeschichtliche Bedeutung zukommt (z. B. Karnburg, Virunum, St. Michael am Zollfeld und Magdalensberg).

:::::::::: :::::::::: :::::::::: :::::::::: :::::::::: Forschungsprojekte der Abteilung im Berichtsjahr:

- Communiqué der ExpertInnenbegutachtung der Fundbestände der latènezeitlichen Siedlungen in St. Michael am Zollfeld und in St. Donat (D. Ebner-Baur)
- „Urbs Noreia“ oder „aborta Noreia“? Archivalische Anmerkungen zu einer arch. Frage (R. Jernej)
- Frühmittelalterliche Reitergräber in Srejach (R. Jernej)
- Die Heiligenbluter Briccius-Legende aus archäologischer Sicht (R. Jernej)
- Wissenschaftliche Bearbeitung und Vorlage der Terrasse der Kollegienbauten in Virunum (H. Dolenz)
- Geophysikalische Untersuchungen in St. Michael am Zollfeld (H. Dolenz, St. Pircher)
- Feststellungsgrabung im Vicus von St. Michael am Zollfeld (H. Dolenz; St. Pircher)
- Geophysikalische Untersuchungen in Virunum (H. Dolenz, St. Pircher)
- Forschungsgrabung auf der Collegienterrasse in Virunum (H. Dolenz)
- Forschungsgrabung an der sog. Heidenmauer in Rattendorf/Jenig im Gailtal (H. Dolenz, P. Bayer)
- Geophysikalische Untersuchungen im Gailtal (P. Bayer)
- Wissenschaftliche Bearbeitung der Goldfabrica am Magdalensberg (D. Ebner-Baur)
- Archäologie der Koralmbahn (R. Jernej)
- Ergänzende Beschriftung der Dauerausstellung im kärnten museum, Räume Virunum und Spätantike (D. Ebner-Baur)
- Digitalisierung des Sammlungs- und Archivbestandes, Pilotprojekt ehemalige Abteilung für Ur- und Frühgeschichte, Abteilung Archäologie (R. Jernej)
- Digitalisierung Museum Globasnitz (P. Bayer)
- Vorlage und Digitalisierung der ägyptischen Sammlung (D. Ebner-Baur, E. Bernhauer)
- Gemmensammlung List (R. Jernej)
- Archäologische Beratung von Rettungsgrabungen von landeshistorischer Bedeutung
- Betreuung akademischer Arbeiten (H. Dolenz)

Landesgeschichte und Numismatik

Die Kärntner Geschichte insgesamt bildet den Schwerpunkt der Abteilung für Landesgeschichte und Numismatik des Landesmuseums Kärnten. Durch die geographische Nähe des Landes zu Italien und Slowenien ist die landesgeschichtliche und numismatische Sammlung eine wichtige Mittlerin für das Nachvollziehen historischer Entwicklungen in Österreich, in seinen Nachbarländern und insbesondere im Alpen-Adria-Raum.

Mehr als 208.000 Objekte, darunter Musikinstrumente, Uniformen, Waffen, Orden und Abzeichen, Zinn, Bild- und Kartenmaterial, Dokumente, Fotografien, Technik, Ansichtskarten, Aktien, Münzen, Kärntner Volksabstimmung, Fahnen, Plakate und Exotika prägen die Sammlung ebenso, wie die Nachlässe Abuja und Schmölzer.

:::::::::: :::::::::: :::::::::: :::::::::: ::::::::::

Forschungsprojekte der Abteilung im Berichtsjahr:

- Tor zur Demokratie – Neugestaltung Wappensaal/Landhaus Klagenfurt
- Ingeborg Bachmann Haus Klagenfurt
- Immer auf Sendung! 100 Jahre Radio in Kärnten – Im Gailtaler Heimatmuseum Möderndorf 2025
- History-Stage im kärnten.museum
- Aufbruch! Kärnten & Steiermark
- Digitalisierung des Altbestandes an Glasplatten und Fotografien des kärnten.museum

Kunstgeschichte

Der thematische Schwerpunkt der Abteilung für Kunstgeschichte des Landesmuseums Kärnten liegt vorrangig im Bereich der wissenschaftlichen Dokumentation, der konservatorischen Betreuung und der sachgerechten Präsentation der reichen Sammlungsbestände, die vom 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart reichen. Primäres Ziel ist eine möglichst vollständige Erfassung aller Objektdaten der Kunstwerke und die Aufarbeitung der relevanten kunsthistorischen Referenzen aus landeskundlicher und internationaler Sicht. Aktuelle wissenschaftliche Forschungsprojekte behandeln vor allem die zentralen Epochen Spätgotik und Barock und damit verbundene bekannte Künstlerpersönlichkeiten wie z. B. Thomas Artula von Villach, Josef Ferdinand Fromiller, Markus Pernhart oder Hans Gasser. Die Abteilung steht mit namhaften wissenschaftlichen Institutionen und Universitäten sowie mit zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern in permanenten Kontakt und unterstützt auch viele regionale Kultur- und Museumsverbände wie z. B. den Förderverein Rudolfinum, den Bund Kärntner Museen, den Geschichtsverein für Kärnten oder die Kärntner Landsmannschaft. Die genannten primären Aufgaben der Sammlungsbetreuung und -erschließung sind grundsätzlich mehrjährig angelegt, die im Folgenden angeführten Forschungsprojekte entsprechend langfristige Forschungsarbeiten.

:::::::::: :::::::::: :::::::::: :::::::::: ::::::::::

Forschungsprojekte der Abteilung im Berichtsjahr:

- KUNST DER SPÄTGOTIK
    - Kooperationspartner: Bundesdenkmalamt Wien, Diözese Gurk-Klagenfurt
- BAROCK IN KÄRNTEN (FROMILLERFORSCHUNG)
    - Kooperationspartner: Bundesdenkmalamt Wien, Diözese Gurk-Klagenfurt

Volkskunde

So vielfältig wie die Wissenschaft der Volkskunde selbst, ist auch der Sammlungsbestand der Abteilung Volkskunde. Der Bogen spannt sich vom einfachsten Arbeitsgerät bis hin zu wertvollen sakralen Darstellungen in Form von Ölbildern, Votivgaben, Trachten samt Beiwerk, Brauchtumsutensilien, Textilien, Tonwaren, Möbel und viele andere Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens. Ein Schwerpunkt liegt heute in der digitalen Erfassung des Sammlungsbestands.

:::::::::: :::::::::: :::::::::: :::::::::: ::::::::::

Forschungsprojekte der Abteilung im Berichtsjahr:

- Leitfaden: Konservatorische Empfehlungen für museale Objekte in Ausstellungen
- Beschriftungen der Objekte im „Volkskunderaum“ im kärnten.museum
- Realisierungswettbewerb „Strukturkonzept KFM Maria Saal“
- Baustatische Gutachten KFM
- Schädlingsmonitoring
- Publikations-/wissenschaftliche Tätigkeit
- Wissenschaftliche Unterstützung, Anfragenbeantwortung
- Handwerk mit Zukunft – Fichtenlangschindeln verlegen
- ARGE Freilichtmuseen Österreich

KÄRNTEN

MUSEUM

Museumsbericht des Landesmuseums für Kärnten | Jahr 2025

LANDESMUSEUM FÜR KÄRNTEN Wiss. GF, Direktor Prof. Dr. Wolfgang Muchitsch
Liberogasse 6, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
direktion@kaernten.museum, www.kaernten.museum